

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Waren (Müritz)

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Neubau eines Hafens für die Fahrgastschifffahrt (Hafen Steinmole) - Los 02: Ingenieurbauwerke

Beschreibung: Los 02: Ingenieurbauwerke

Kennung des Verfahrens: 18327f93-f925-4156-9604-2bc34f3d480d

Interne Kennung: 2026-061

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45241000 *Bauarbeiten für Häfen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45000000 *Bauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45200000 *Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45240000 *Wasserbauarbeiten*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Fahrgastschiffsanleger Steinmole

Ort: Waren (Müritz)

Postleitzahl: 17192

NUTS-3-Code: *Mecklenburgische Seenplatte (DE80J)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHYHLYTPNLFJXC#

Etwaig erforderliche Aufklärungsgespräche gemäß § 15 EU Abs. 1 VOB/A finden voraussichtlich in der 46. KW 2026 statt.

Präqualifizierte Unternehmen haben zu überprüfen, ob die hinterlegten Eignungsnachweise bei der Präqualifikationsstelle hinsichtlich der ausgeschriebenen konkreten Leistung als ausreichend gelten. Falls die hinterlegten Eignungsnachweise nicht als ausreichend gelten, müssen präqualifizierte Bieter darüberhinausgehende Eignungsnachweise vorlegen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Die Bieterkommunikation findet ausschließlich über die Vergabesoftware statt. Um an der Bieterkommunikationen teilzunehmen, melden Sie sich bitte an. Die Registrierung ist kostenlos.

Hinweise zur Anwendung der Vergabesoftware "cosinex" entnehmen Sie bitte dem Vordruck "Hinweise Anwendung cosinex für Unternehmen (PDF)".

Bei technischen Problemen kontaktieren Sie bitte den technischen Support der Vergabeplattform (<https://support.cosinex.de/unternehmen>).

Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Es gelten die Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB. Ein Unternehmen wird nicht

vom Verfahren ausgeschlossen, sofern es nachweist, dass es zureichende Maßnahmen der Selbstreinigung gemäß § 125 GWB ergriffen hat.

Bildung krimineller Vereinigungen:

Bildung terroristischer Vereinigungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug oder Subventionsbetrug:

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Insolvenz:

Einstellung der beruflichen Tätigkeit:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:

Schwere Verfehlung:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:

Interessenkonflikt:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Neubau eines Hafens für die Fahrgastschiffahrt (Hafen Steinmole) - Los 02: Ingenieurbauwerke

Beschreibung: Die Stadt Waren beabsichtigt die Planung und Realisierung zum Neubau eines Hafens für die Fahrgastschiffahrt und Freiflächengestaltung an der Steinmole in Waren (Müritz).

Der Neubau, der Hafenanlagen besteht darin durch eine vorgestreckte Mole auf der westlichen Seite das vorhandene Hafenbecken zu erweitern und die Anlegebedingungen zu verbessern,

gleichzeitig damit die Anlegekapazität für die Fahrgastschiffahrt zu erhöhen, um den Stadthafen von der Fahrgastschiffahrt zu entlasten.

Dafür sind die Kaianlagen zu ertüchtigen bzw. zu erneuern und deren Ver- und Entsorgungseinrichtungen komplett neu aufzubauen.

Die Oberfläche der Geh- und Flanierbereiche sowie die Gestaltung der Funktionsräume und der Freianlagen im gesamten Hafengebiet sind umfassend zu erneuern und damit neu zu prägen.

Auszuführende Leistungen:

- Teilrückbau bestehender Stahlspundwände
- Rückbau Wasserstahlbauteile (Dalben, ...)
- Stahlspundwände herstellen
- Passive Rückhaltekonstruktion für Stahlspundwände
- Nassbaggerarbeiten und Bodenverdichtung
- Pfahlbauwerk (Stahlpfähle, Fertigteile, Ortbeton, ...)
- Gehwegbrücke (Fertigteile, Ortbeton, ...)
- Spundwandholm
- Granitsitzblockreihe mit Geländer

Interne Kennung: 2026-061

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45241000 *Bauarbeiten für Häfen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45000000 *Bauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45200000 *Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45240000 *Wasserbauarbeiten*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Fahrgastschiffsanleger Steinmole

Ort: Waren (Müritz)

Postleitzahl: 17192

NUTS-3-Code: *Mecklenburgische Seenplatte (DE80J)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2028

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

Präqualifizierte Unternehmen haben zu überprüfen, ob die hinterlegten Eignungsnachweise bei der Präqualifikationsstelle hinsichtlich der ausgeschriebenen konkreten Leistung als ausreichend gelten. Falls die hinterlegten Eignungsnachweise nicht als ausreichend gelten, müssen präqualifizierte Bieter darüberhinausgehende Eignungsnachweise vorlegen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Die Bieterkommunikation findet ausschließlich über die Vergabesoftware und dem angeschlossenen Vergabemarktplatz statt. Die Registrierung ist kostenlos. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

Hinweise zur Anwendung der Vergabesoftware "cosinex" entnehmen Sie bitte dem Vordruck "Hinweise Anwendung cosinex für Unternehmen (PDF)".

Bei technischen Problemen kontaktieren Sie bitte den technischen Support der Vergabeplattform (<https://support.cosinex.de/unternehmen>).

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Erfüllung sozialer Zielsetzungen*

Beschreibung: Einhaltung der Mindestarbeitsbedingungen nach § 8 des Tariftreue- und Vergabegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (TVgG M-V). Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen nach § 13 TVgG M-V.

Gefördertes soziales Ziel: *Faire Arbeitsbedingungen, Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) entlang der globalen Wertschöpfungskette, Sonstiges, bspw. Bindung/Einhaltung von Tarifverträgen Berücksichtigung von Werkstätten aus dem Justizvollzug (sog. Knastläden)*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Zur Sicherung etwaiger Ansprüche des Auftraggebers gegen den Auftragnehmer hat der Auftragnehmer eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen. Die Deckungssummen dieser Versicherung müssen mindestens betragen:

- für Personenschäden 5.000.000,00 EUR
- für Sachschäden 5.000.000,00 EUR
- für Vermögensschäden 1.000.000,00 EUR
- für Umweltschäden 5.000.000,00 EUR

Der Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung erfolgt auf Verlangen der Zentralen Vergabestelle und ist durch eine gültige Versicherungspolice oder durch Präqualifikation zu belegen.

Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres muss mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen betragen. Nach Erteilung des Zuschlags hat der Auftragnehmer sicherzustellen, dass die Eintrittspflicht der Versicherung erhalten bleibt. Dies gilt auch für den Fall, dass der Auftragnehmer den Versicherer wechselt. Legt der Bewerber den Nachweis der Versicherung nach Anforderung durch den Auftraggeber nicht vor bzw. weist der Auftragnehmer nach Zuschlagserteilung trotz Verlangen des Auftraggebers die Zahlung der Versicherungsprämie nicht nach, so kann der Auftraggeber dem Bewerber bzw. Auftragnehmer eine angemessene Nachfrist zur Nachholung dieser Leistung setzen. Kommt der Bewerber bzw. Auftragnehmer seinen Pflichten zum Nachweis des Versicherungsschutzes

auch innerhalb der Nachfrist nicht nach, kann der Auftraggeber den Bewerber vor Zuschlagserteilung mangels Geeignetheit von der Vergabe ausschließen bzw. dem Auftragnehmer nach Zuschlagserteilung den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen.

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in ein Berufsregister (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Nachweis zur Angabe der Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes erfolgt mittels Formblatt VVB 124 oder durch Präqualifikation. Die Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft erfolgt mittels Formblatt VVB 124 oder durch Präqualifikation.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Der Nachweis erfolgt mittels Vorlage der Freistellungsbescheinigung oder durch Präqualifikation.

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (Auf Anforderung der Vergabestelle; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Nachweis erfolgt durch Vorlage einer Gewerbeanmeldung, eines Handelsregistrauszugs oder die Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. die Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer oder durch Präqualifikation.

Kriterium: *Allgemeiner Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz der drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Nachweis erfolgt mittels Formblatt VVB 124 oder durch Präqualifikation.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Der Nachweis erfolgt durch Vorlage einer, zum Zeitpunkt der Einreichung, gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Der Nachweis erfolgt durch Vorlage einer, zum Zeitpunkt der Einreichung, gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Der Nachweis erfolgt durch Vorlage einer, zum Zeitpunkt der Einreichung, gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/10/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYHLYTPNLFJXC/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYHLYTPNLFJXC>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYHLYTPNLFJXC>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheitsleistung für Vertragserfüllung 5,0 v. H. gem. § 17 VOB/B
Sicherheitsleistung für Mängelansprüche 3,0 v. H.

Frist für den Eingang der Angebote: 22/10/2026 10:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen gemäß § 16a EU Absatz 1 VOB/A.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen:

* Mit dem Angebot

Dem elektronischen Angebot ist das Angebotsschreiben (VVB 213) vollständig ausgefüllt mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen (siehe VVB 216) beizufügen.

** Mittels Eigenerklärung:

- Eigenerklärung ILO-Kernarbeitsnormen: Die Verpflichtung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern erfolgt mittels Eigenerklärung "ILO-Kernarbeitsnormen".

- Eigenerklärung Mindestarbeitsbedingungen: Die Verpflichtung zur Einhaltung der Mindestarbeitsbedingungen nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern erfolgt durch Eigenerklärung "Eigenerklärung Mindestarbeitsbedingungen".

- Eigenerklärung Sanktionen der EU gegen Russland: Die Eigenerklärung in Bezug auf Russland erfolgt mittels "Eigenerklärung EU-Sanktionen".

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.:
Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Nachprüfungsverfahren richtet sich nach Kapitel 2 des Vierten Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Ein solches Verfahren kann nach § 160 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet werden. Dieser Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB, § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Nach § 134 GWB (Informations- und Wartepflicht) wird der Auftraggeber Bieter bzw. Bewerber über den vorgesehenen Zuschlag informieren. Der Vertrag wird erst 15 Kalendertage (bei elektronischer Übermittlung oder per Fax: 10 Kalendertage) nach Absendung dieser Information geschlossen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Waren (Müritz)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Waren (Müritz)

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Waren (Müritz)

Identifikationsnummer: 00004697

Postanschrift: Zum Amtsbrink 1

Ort: Waren (Müritz)

Postleitzahl: 17192

NUTS-3-Code: *Mecklenburgische Seenplatte* (DE80J)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@waren-mueritz.de

Telefon: +49 3991177170

Fax: +49 39911774170

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern

Identifikationsnummer: VKMV-13-L50010000000-78

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

NUTS-3-Code: *Schwerin, Kreisfreie Stadt* (DE804)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Geschäftsstelle der Vergabekammern

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 38558815164

Fax: +49 38558848515817

Internet-Adresse: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Das-Ministerium/Vergabekammern/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 51ae1ef9-e43f-407a-873f-04c3d0c8548a - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/09/2026 16:36 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*